

Protokoll des Treffens der AG NPuG am 26.02.2018, 18 Uhr, im "Il Caminetto"

Anwesende: Sibylle, Volker, Martin, Ekkehard (Protokoll)

Entschuldigt: Carlo, Wolfgang, Gisela

Vorab: Gedenken an Ullrich Lochmann, den Mitbegründer und langjährigen Mitstreiter von Attac Karlsruhe, der am 16.2. verstorben ist. Die Trauerfeier findet am 27.2. um 14 Uhr in Rheinstetten-Forchheim statt.

TOP 1 Veranstaltung zur Klimakrise?

Dieser Vorschlag von Gisela (s. Protokoll 15.1.) musste im Wesentlichen vertagt werden. Zum vorgeschlagenen Referenten A. Dombret ergab die Diskussion, dass diese Wahl für eine Attac-Veranstaltung (aufgrund der neoliberalen Ausrichtung von A. D., Mitglied von CDU und Atlantik-Brücke) etwas delikat wäre. Es sollte ggf. gewährleistet sein, dass Attac-Positionen qualifiziert ins Feld zu führen (Podiumsdiskussion?).

Dieser TOP soll beim nächsten Treffen (zusammen mit Gisela) weiterverfolgt werden. Unabhängig davon möchten wir Gisela zu einem Kurzreferat einladen über die Chancen und Erfahrungen für juristische Klagen gegen politisches Führungspersonal wegen Nichtbeachtung völkerrechtlicher Beschlüsse zum Klimaschutz.

TOP 2 "Essen ist politisch"

Dieses Motto der Demo <https://www.wir-haben-es-satt.de/informieren/aufruf/> (sowie von <https://essen-ist-politisch.de/>) wird näher hinterfragt. Wesentliche Argumente zu dieser These:

- Ökologische Folgen der (industriellen) Landwirtschaft
- Ökonomisch: Gefährliche (Markt)macht durch wachsende Konzentration bei der Nahrungsmittelproduktion
- Gesundheitsgefährdungen und damit verbundene Kosten
- Verstärkte soziale Ungleichheit durch "Luxus-Ernährung" in den reicheren Schichten bzw. Ländern oder durch die Sozialisierung der Nebenwirkungen der industriellen Nahrungsmittelproduktion

Wir wollen weiterhin an diesem Thema dranbleiben (Martin: Ernährung, Volker: Klima)

TOP 3 Buchempfehlung "Wir sind dran"

Sibylle stellt das neue Buch von Ernst Ulrich v. Weizäcker und weiteren 30 Mitgliedern des Club of Rome (zum 50jährigen Bestehen des CoR 2018) vor. Es ist in 3 Teile gegliedert:

1. Beschreibung der (nicht nachhaltigen) Situation und Entwicklungstendenzen in der Welt (100 Seiten)

2. "Auf dem Weg zu einer neuen Aufklärung". Hier wird die "philosophische Krise" unserer Zeit und das notwendige Umdenken dargestellt (ca. 70 S.)

3. In diesem (größten) Teil werden vielfältige Ansätze und Projekte aufgeführt, die zu einem nachhaltigen Wandel von Politik und Wirtschaft führen bzw. beitragen könnten. (180 S.)

Die Darstellung der Verhältnisse und Aussichten klingt für Einige etwas zu optimistisch und damit nicht ausreichend aufrüttelnd. Auf jeden Fall aber eine interessante Bestandsaufnahme und Anregung zum Handeln.

TOP 4 Verschiedenes

Sibylle berichtet über lokale (problematische) Erfahrungen bzgl. der Durchsetzung von Windkraftprojekten. Wir beschließen, auf unserem nächsten Treffen einen TOP "Wie nachhaltig ist die Windenergie (in BaWü)?" zu behandeln.

Termine:

Nächstes NPuG-Treffen: Montag 26.3.2018, 18 Uhr im "Il Caminetto", Kronenstraße 5

Samstag 3. März, 19:00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Niko Paech (Universität Siegen)

Thema: Grundlagen einer Ökonomie der Genügsamkeit

Lichthof im Neubau des Evangelischen Oberkirchenrats Karlsruhe, Blumenstr. 1-7

23. Mai 2018 "Frieden geht" in Karlsruhe

Der Staffellauf gegen Rüstungsexporte 2018 von Oberndorf nach Berlin ist vom 23.5. bis 24.5. in Karlsruhe. Mitmachen! Anmelden! www.frieden-geht.de

Weitere Informationen

Datum/Uhrzeit: **23. Mai 2018**

Beginn: 20:00 Uhr Veranstaltungsende:

24. Mai 2018 Ende: 09:00 Uhr

Adresse

Karlsruhe, Staatstheater

Veranstalter

[Dfg/VK u.v.a.](#)